

## SCHWEIZER MESSER

Ein rotes Schweizer Taschenmesser  
mit eingebautem Höhenmesser,  
das war im Glauben, es sei besser,  
als jedes fremde Auslandsmesser.

Im Ausland war es nie gewesen,  
durchreiste aber immerhin  
die Schweiz von Zürich bis nach Wesen  
im Kittel des Herrn Messerlin.

Dann einmal, gegen Frühling hin,  
begab sich der Herr Messerlin  
auf Flugzeugreise nach Berlin,  
im Kittel mit dem Messer drin.

Doch als er, schon zum Flug bereit,  
die Flug-«Security» passierte,  
geschah's, dass man zwecks Sicherheit  
das Schweizer Messer konfiszierte.

So landete zu seinem Übel  
das Messer mit den Schweizer Klingen,  
statt in Berlin, in einem Kübel  
mit lauter konfiszierten Dingen.

Dort gab's ein Haufen anderer Messer,  
auch ausländische darunter;  
darin ging trotz dem Höhenmesser  
das Schweizer Messer unter.

Und jetzt noch glaubte dieses Messer,  
es sei als Schweizer Messer besser;  
ja selbst, als es am Schluss verschrottet,  
war die Idee nicht ausgerottet.